



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR
12702 /AB
04. Jan. 2013

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

zu 12958 /J
MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1372-II/2012

Wien, am 3. Jänner 2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Johannes Jarolim, Genossinnen und Genossen, haben am 5. November 2012 unter der Zahl 12958/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „der Verbreitung nationalsozialistischer Propaganda im ‚Haus der Heimat‘“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 4:

Meinungen und Einschätzungen sowie die Erteilung von Rechtsauskünften sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

Zu Frage 2:

Durch das Bundesministerium für Inneres ergingen zugunsten des Verbandes der Volksdeutschen Landsmannschaften in Österreich (VLÖ) keine Förderungen. Von einer weiteren Beantwortung der Frage wird daher Abstand genommen.

Zu Frage 3:

Bei Bekanntwerden entsprechender Verdachtsmomente werden von den Sicherheitsbehörden bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen sämtliche Befugnisse nach dem Sicherheitspolizeigesetz oder der Strafprozessordnung zur Prävention, Gefahrenabwehr oder zur Strafverfolgung anlassbezogen angewandt.

Zu Frage 5:

Aus polizeitaktischen Gründen muss von der Beantwortung der Frage Abstand genommen werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Q. W. E.', written in a cursive style.